



**Bürger –Schützen – Corps Erfurt 1463\*1990 e.V.**

Ansprechpartner:

*Pressesprecher*

*Jens-Christian Porsch*

**Schützenstraße 6**

**99096 Erfurt**

[www.bsc-erfurt.de](http://www.bsc-erfurt.de)

[bsc@bsc-erfurt.de](mailto:bsc@bsc-erfurt.de)

## **PRESSEMITTEILUNG 003/2025**

### **Emma Stötzer: Thüringer Einzelsiegerin beim Norddeutschland Cup 2025 in Lichtpistole Klasse 2 (weiblich)**

Erfurt, 17.09.2025

Emma Stötzer vom Bürger-Schützen-Corps Erfurt war beim Norddeutschland Cup 2025 die einzige Starterin aus Thüringen in der Disziplin Lichtpistole Klasse 2, weiblich. In dieser Klasse zeigte sie eine bärenstarke Leistung und setzte sich gegen starke Konkurrenz aus mehreren Bundesländern durch.

Der Norddeutschland Cup, eine überregionale Meisterschaft im Lichtschießen, bietet jährlich eine Bühne für die besten Nachwuchssportlerinnen und -sportler. Die teilnehmenden Landesverbände melden ihre besten Lichtschützen sowie ggf. eine Mannschaft je Disziplin und Klasse.

Die Nachwuchssportler bis zu 12 Jahren treten mit Lichtgewehr und Lichtpistole sowohl Freihand als auch aufgelegt an. Er findet einmal jährlich als Highlight zum Saisonabschluss statt; der Austragungsort wechselt unter den teilnehmenden Verbänden.

Die Teilnahme von Emma Stötzer (BSC Erfurt) unterstreicht die zunehmende Einbindung Thüringens in den bundesweiten jugendlichen Schießsport. Emma trat in der Klasse 2 weiblich an und zeigte konstante Trefferqualität (Gesamt: 184,3) sowie sportliches Fairplay. Ihre Leistung stärkt die Sichtbarkeit der Thüringer Nachwuchsförderung im Schießsport.

Der Wettbewerb dient der frühzeitigen Talentförderung, fördert Disziplin, Verantwortungsbewusstsein und Teamgeist – Werte, die Emma auch außerhalb des Schießsports vorlebt.



Das Bürger-Schützen-Corps Erfurt bedankt sich bei der Trainerin, den Eltern und allen Unterstützern und blickt optimistisch auf weitere internationale/nationale Wettkämpfe.

"Mit Emmas Erfolg senden wir ein starkes Signal für die Jugendarbeit des BSC Erfurt. Ihre Leistung motiviert junge Nachwuchsschützinnen und -schützen, ihr Potenzial zu entfalten und Verantwortung zu übernehmen.

Wir sind stolz auf Emma und dankbar für das Engagement aller Beteiligten."  
so Jens-Christian Porsch, Pressesprecher des Bürger-Schützen-Corps Erfurt.

Anlagen:

- Foto von Emma Stötzer zur Siegerehrung (Fotorechte: Josefine Stötzer)

---

Das Bürger-Schützen-Corps, als ältester Sportverein Erfurts, wurde 1463 erstmals durch eine Einladung zu einem Preisschießen nach Nördlingen erwähnt. Der geschichtliche Eintritt unserer Heimatstadt Erfurt wird auf einer Urkunde des Heiligen Bonifatius aus dem Jahre 742 dokumentiert.

Seit Beginn der städtischen Selbstverwaltung im 13. Jahrhundert hatte der Rat ein großes Interesse daran, dass die Bürger zu Verteidigungszwecken mit den Waffen umzugehen wussten. So entstanden die Schützengesellschaften und die Existenz der städtischen Schützenkompanien, bei denen auch Schießwettkämpfe stattfanden und die Stadt Preise zu stiften pflegte.

Die Schützenfeste, die von jeher in den deutschen Städten gepflegt wurden und im Laufe der Zeit sich zu Volksfesten gestalteten, waren von allen beliebt. Der Grund hierfür lag an der Freude des „Städters“ am Waffenhandwerk und zugleich an ungezwungener Fröhlichkeit.

Es zeigt sich jedenfalls, dass die Geschichte der Bürgerschützen mit der bewegenden Vergangenheit eng verbunden ist. Grundlage war das Selbstverständnis und die Pflicht der städtischen Bürger, den gemeinsamen Schutz der Stadt Erfurt zu gewährleisten.

Heute ist es Sport, Entspannung, Geselligkeit und Freude.